

Methode – #suspect

Kategorien: Kommunikation, Teamwork, Reflexion

Dauer: 10 – 20 Minuten

Ziele der Methode:

- Die Schüler*innen lernen die verschiedenen Strategien der Cybergroomer kennen.
- Die Schüler*innen reflektieren ihre eigene Sensibilität bzgl. übergreifigen Verhalten in Chats und werden für problematische Fälle sensibilisiert.

Material (für 12 Schüler*innen):

- Ausgedruckte Zettel/Karteikarten der Datei „Material - #suspect“

Vorbereitung:

- Die Schüler*innen werden in 3 Teams eingeteilt. Wurde z.B. zuvor die Methode #chatpuzzle umgesetzt, können es die gleichen Teams sein.
- Es wird ausreichend Freifläche auf dem Boden des Kursraums benötigt. Die Methode wird im Stehen umgesetzt.

Ablauf:

- Die Kursleitung legt die ausgedruckten Zettel mit den Begriffen „**Verdächtig**“ und „**Nicht verdächtig**“ mit einiger Entfernung zueinander auf den Boden. So wird eine Skala gebildet, die die Teams nachher nutzen können.
- Die zuvor eingeteilten Teams erhalten nun jedes 5-6 Zettel/Karteikarten, auf denen jeweils eine der unterschiedliche Strategien, wie Täter beim Cybergrooming vorgehen, vermerkt ist.
- Die Teams sollen sich zunächst intern beraten, ob ihnen diese Strategien der Täter*innen **verdächtig** oder **nicht verdächtig** erscheinen.
- Nach der Beratungszeit (max. 5 Minuten) legen die Teams ordnen die Teams nacheinander ihre Strategiezettel auf der Skala ein. Besonders verdächtige Strategien legen sie nah an den Begriff „verdächtig“. Ihrer Meinung nach harmloses Verhalten ordnen sie näher an den Begriff „nicht verdächtig“.

- Anschließend wird über die Ergebnisse diskutiert. Die Kursleitung geht die verschiedenen Strategien noch einmal durch und erklärt, warum man bei einigen Punkten doch schon schneller misstrauisch werden sollte.

Empfehlung für ...

eine interaktive Vermittlung der Strategien der Täter, die gleichzeitig die Reflexion fördert. So kann man über die Methode auch sehr gut auf die Erfahrungen und das Chatverhalten der Schüler*innen zu sprechen kommen und auch ansprechen, wo für sie Grenzen sind, bei denen sie einen Chat abbrechen.

Man könnte die Strategie auch als einfache Stichpunktliste in eine Präsentation einbauen und die Punkte durchgehen. Dann würde jedoch weniger bei den Schüler*innen „hängen bleiben“.